

A woman wearing a yellow hard hat and a high-visibility yellow and black safety vest is looking at a document in her hands. She is standing on a factory floor with various industrial equipment and materials in the background. The scene is lit with warm, industrial lights.

■ - BASF

We create chemistry

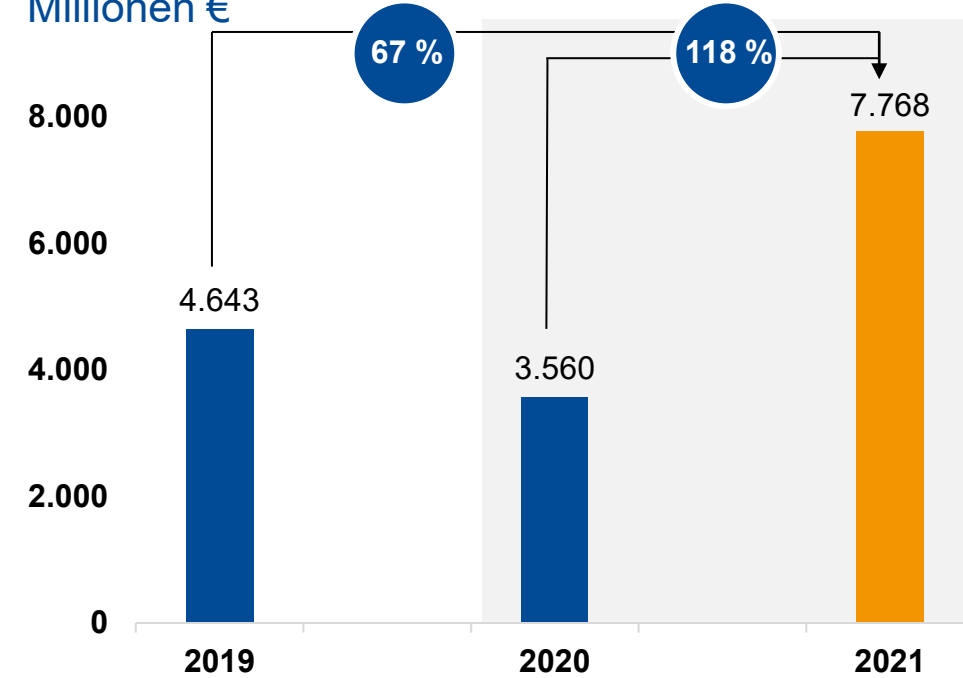
Bilanzpressekonferenz

Ludwigshafen, 25. Februar 2022

BASF mit starkem Ergebniswachstum im Gesamtjahr; EBIT vor Sondereinflüssen erreicht 7,8 Milliarden €

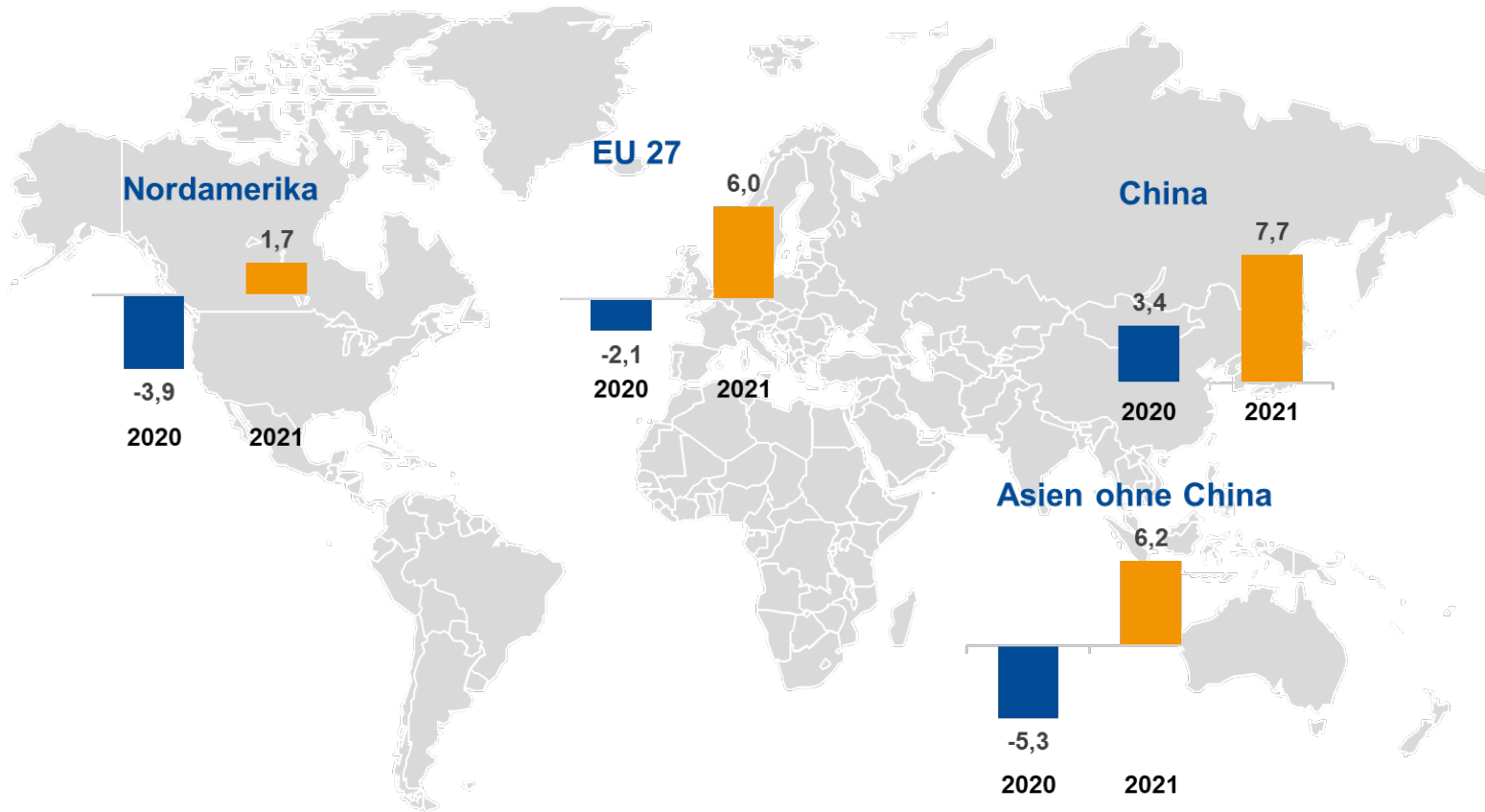
- Im Vergleich zu 2020 hat sich das EBIT vor Sondereinflüssen auf 7,8 Milliarden € mehr als verdoppelt, vor allem aufgrund des sehr starken Upstream-Geschäfts von BASF
- 2021 stiegen die Preise um 25 % und die Mengen um 11 %; alle Segmente erzielten Preis- und Mengensteigerungen
- Im Vergleich zu 2020 verbesserte sich der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit um 34 % auf 7,2 Milliarden €; der Free Cashflow stieg um 1,4 Milliarden € auf 3,7 Milliarden €
- Halbleiterknappheit belastete weiterhin die weltweite Automobilproduktion und wirkte sich negativ auf das automobilnahe Geschäft von BASF aus
- Höhere Rohstoffpreise, gestiegene Energie- und Logistikkosten belasteten alle Segmente, insbesondere im 4. Quartal 2021

EBIT vor Sondereinflüssen
Millionen €



Weltweite Chemieproduktion stieg um 6,1 % im Gesamtjahr 2021

Chemieproduktion verglichen mit dem Vorjahr¹ %



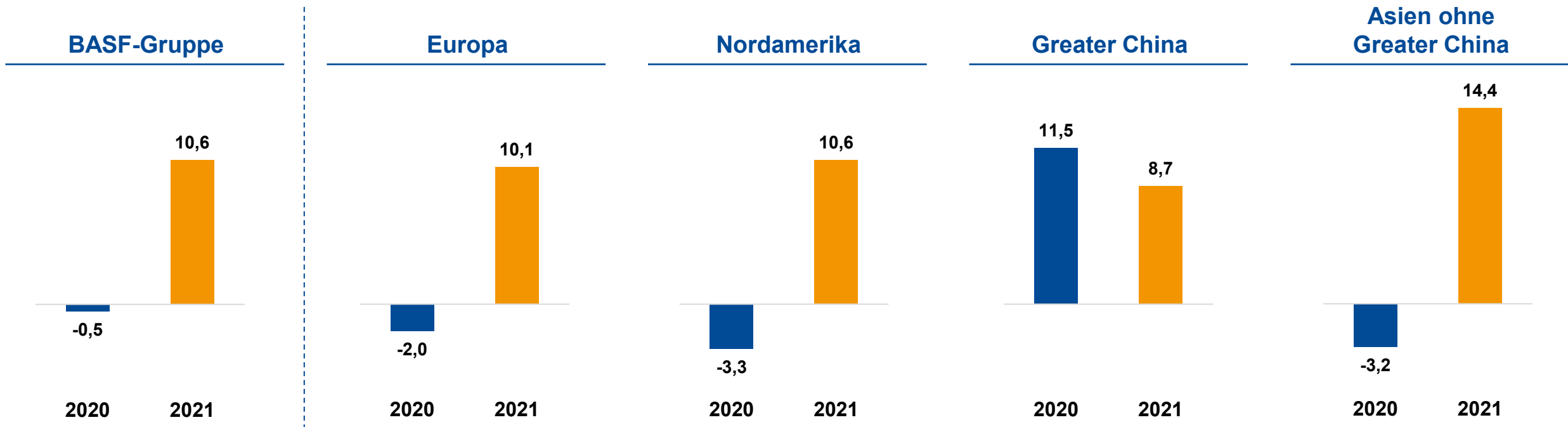
Wachstumsraten %

	2020	2021
Globales BIP	-3,4 %	5,8 %
Weltweite Industrieproduktion	-3,0 %	6,5 %
Weltweite Chemieproduktion	-0,1 %	6,1 %

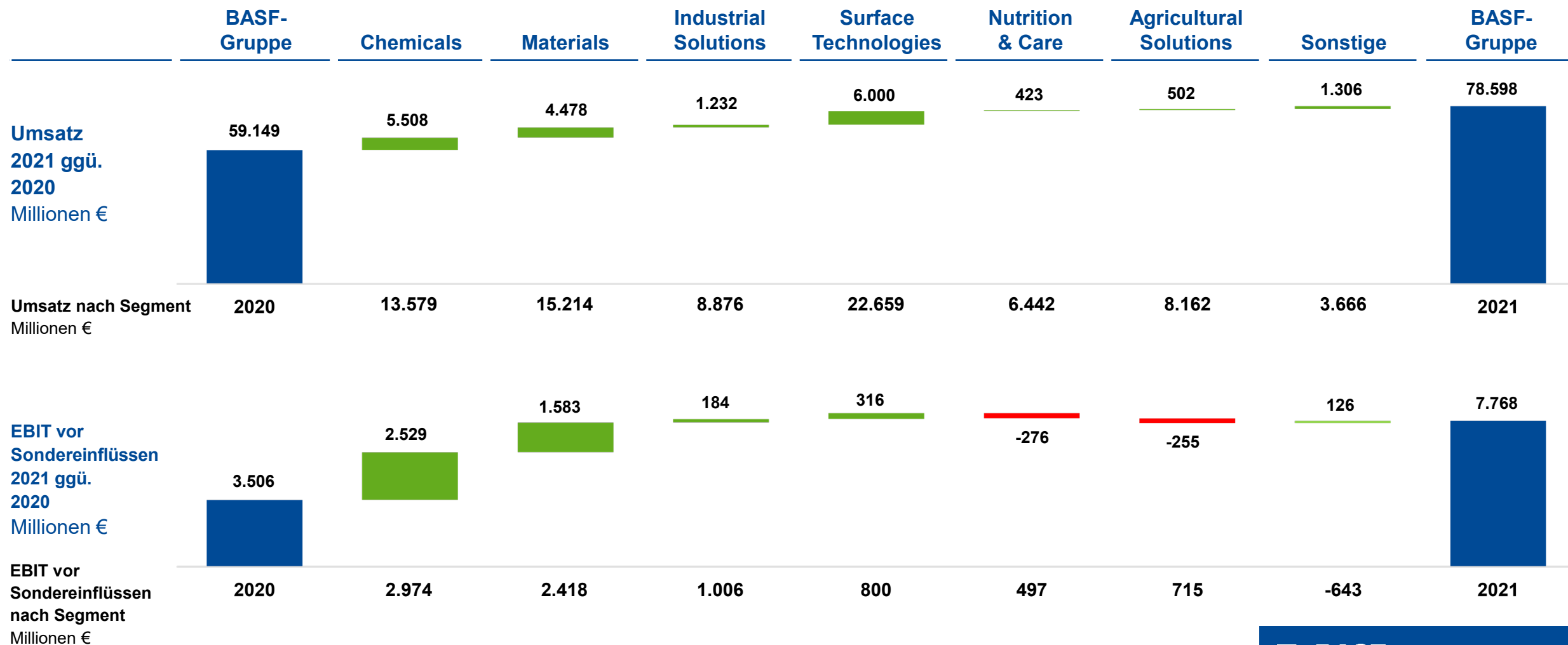
BASF-Gruppe: Mengenwachstum von 10,6 % im Gesamtjahr 2021, 4,5 Prozentpunkte über der weltweiten Chemieproduktion

Mengenentwicklung nach Regionen verglichen mit dem Vorjahr¹

%



BASF-Gruppe mit starker Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Gesamtjahr



BASF-Gruppe 2021: Finanzielle Ziele erreicht – Fortschritte bei der Erreichung nicht-finanzieller Ziele

Profitables Wachstum

Unser **Absatz** wächst jährlich **stärker** als die **globale Chemieproduktion**.

Ziel Stand 2021

>6,1 % 10,6 %



Profitables Wachstum

Wir erreichen jährlich einen **Return on Capital Employed (ROCE)³**, der deutlich **über dem Kapitalkostensatz** liegt.

Ziel Stand 2021

> 9 % 13,5 %



Wir steigern unser **EBITDA vor Sonder-einflüssen** um **3 % bis 5 %** pro Jahr.

+3-5 % 53 %



Wir erhöhen unsere **Dividende pro Aktie** jährlich – basierend auf einem **starken Free Cashflow**.

> 3,30 € 3,40 €



Effektiver Klimaschutz

Wir wollen unsere **absoluten CO₂-Emissionen¹** bis 2030 um **25 %** reduzieren. (Entwicklung der CO₂-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2018)²

≤ 16,4 Millionen Tonnen 20,2 Millionen Tonnen



Nachhaltiges Produktportfolio

Wir erhöhen unseren **Umsatz mit Accelerator-Produkten⁴** bis 2025 auf **22 Milliarden €**.

22,0 Milliarden € 24,1 Milliarden €



¹ Das Ziel umfasst Scope-1- und Scope-2-Emissionen. Andere Treibhausgase werden nach dem Greenhouse Gas Protocol in CO₂-Äquivalente umgerechnet. Im März 2021 hat BASF ihr bisheriges Ziel eines CO₂-neutralen Wachstums bis 2030 (Basisjahr 2018: 21,9 Millionen Tonnen CO₂e) durch ein neues, ambitionierteres Klimaschutzziel ersetzt, das eine Reduzierung der absoluten CO₂-Emissionen um 25 % gegenüber 2018 vorsieht (neues Ziel: 16,4 Millionen Tonnen CO₂e)

² Ziel für 2030 im Vergleich zu 1990: 60 % CO₂-Reduktion

³ Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) ist ein Maß für die Rentabilität unserer Geschäftstätigkeit. Wir berechnen diese Kennzahl als das von den Segmenten erwirtschaftete EBIT in Prozent der durchschnittlichen Kapitalkostenbasis

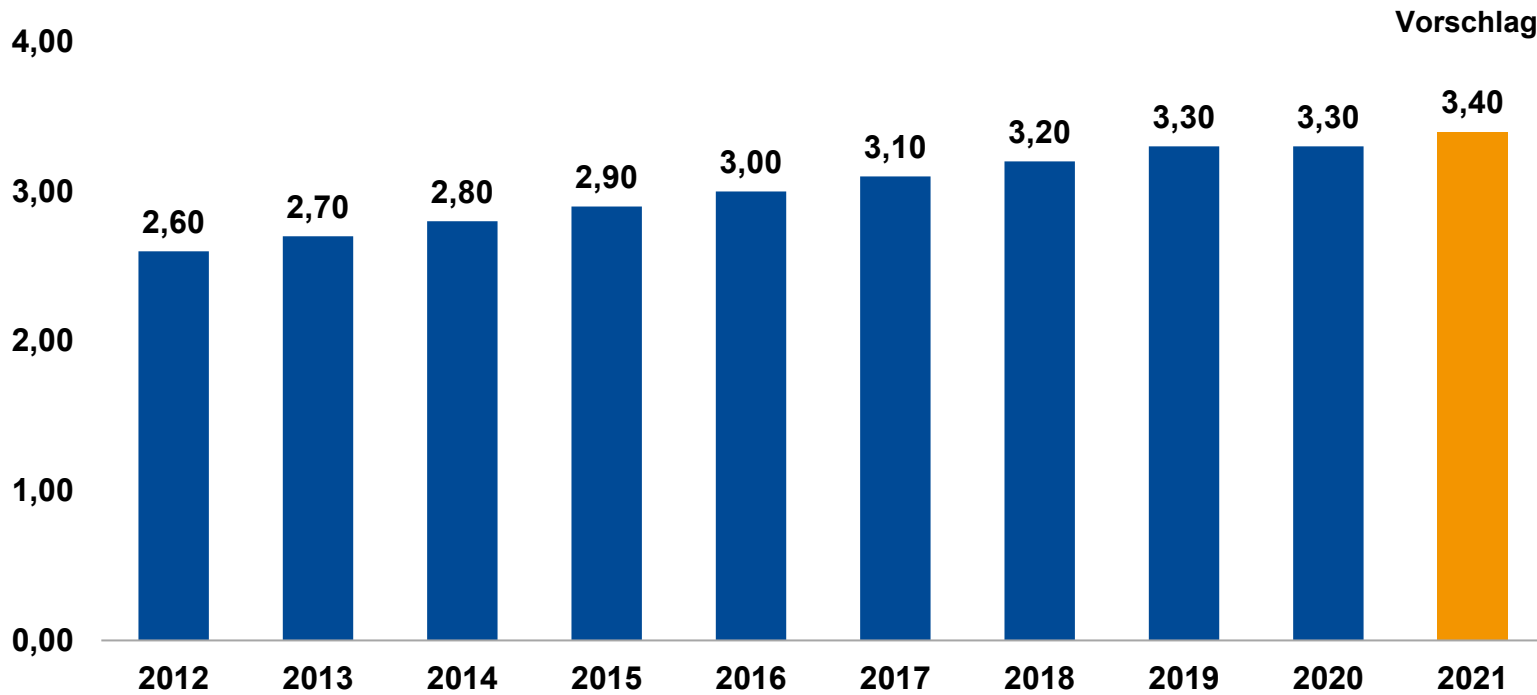
⁴ Accelerator-Produkte sind Produkte, die einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette leisten

Attraktive Rendite für Aktionäre

– klares Bekenntnis zu einer progressiven Dividendenpolitik

Dividende je Aktie

€



Eckdaten 2021

- Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung in Höhe von 3,40 € je Aktie, eine Erhöhung um 10 Eurocent
- Dies entspricht einer Ausschüttung von 3,1 Milliarden €², die vollständig durch unseren Free Cashflow von 3,7 Milliarden € gedeckt ist
- Dividendenrendite von 5,5 % auf Basis des Aktienkurses von 61,78 € zum Jahresende 2021

Rendite ¹	3,7 %	3,5 %	4,0 %	4,1 %	3,4 %	3,4 %	5,3 %	4,9 %	5,1 %	5,5 %
----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

¹ Dividendenrendite auf Basis des Aktienkurses am Jahresende

² Basierend auf den 918.478.694 ausstehenden Aktien zum 31. Dezember 2021

Jüngste Portfoliomaßnahmen: Akquisitionen und Devestitionen



BASF und Shanshan gründen ein Unternehmen für die Produktion von Batteriematerialien in China

- Umsatz von September bis Dezember 2021: 354 Millionen €
- BASF hält 51% und Shanshan 49% an BASF Shanshan Battery Materials Co., Ltd.
- Kaufpreis von 616 Millionen €
- Durch die Gründung von BASF Shanshan Battery Materials Co., Ltd., stärkt BASF ihre Position in Asien und erhöht ihre weltweite Jahreskapazität bis 2022 auf 160 kt
- Abschluss der Transaktion erfolgte am 31. August 2021



BASF veräußert ihr Pigmentgeschäft an DIC

- Umsatz 2018: ~1 Mrd. €
- BASF und DIC hatten im August 2019 eine Vereinbarung über den Erwerb des Pigmentgeschäfts der BASF getroffen
- Kaufpreis von 1,15 Mrd. €¹
- Abschluss der Transaktion erfolgte am 30. Juni 2021



BASF und Clayton, Dubilier & Rice verkaufen Solenis an Platinum Equity

- Umsatz 2021²: 3,0 Mrd. \$
- BASF hielt 49 % der Anteile an Solenis; 51 % der Anteile wurden von Clayton, Dubilier & Rice und dem Solenis-Management gehalten
- Der BASF-Anteil am Verkaufserlös betrug 1,1 Milliarden €; der entsprechende Veräußerungsgewinn belief sich auf 589 Millionen €
- Abschluss der Transaktion erfolgte am 9. November 2021



Börsengang von Wintershall Dea

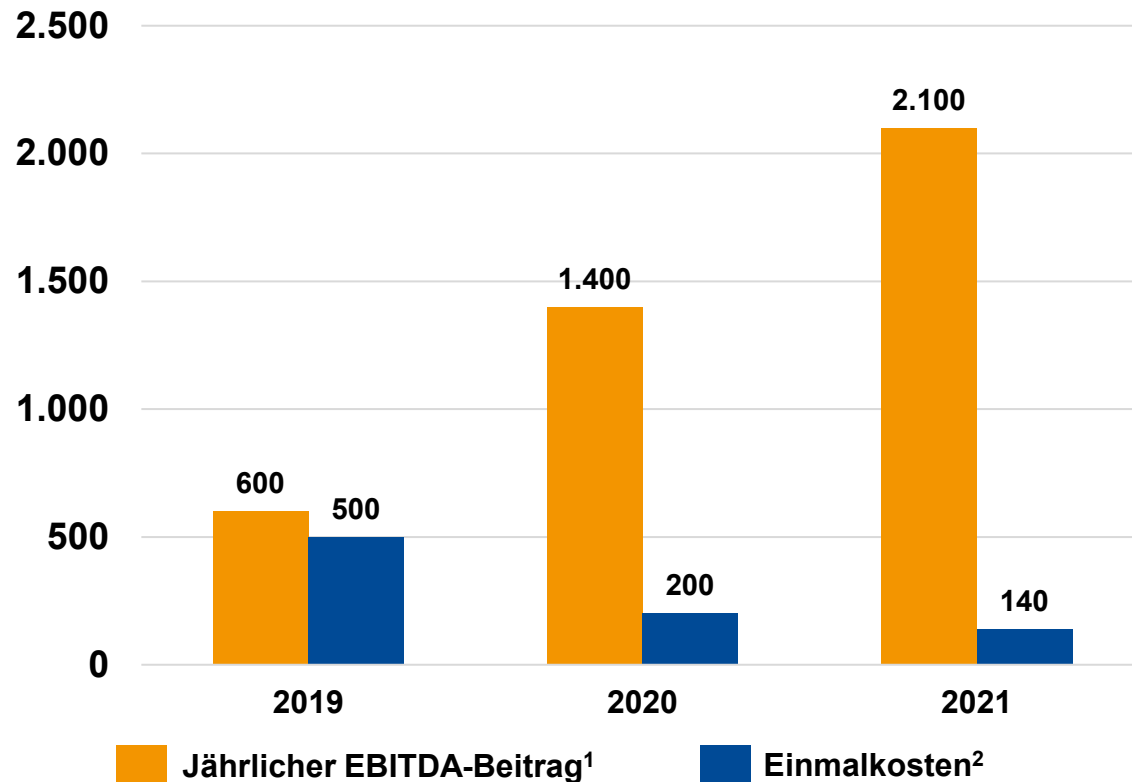
- Umsatz 2021: ~7,8 Mrd. €
- Fusion von Wintershall und DEA fand am 1. Mai 2019 statt
- Der Free Cashflow der Wintershall Dea verbessert sich von 159 Millionen € im Jahr 2020 auf 2,1 Milliarden € im Jahr 2021
- BASF beabsichtigt einen Börsengang durchzuführen, wie ursprünglich mit LetterOne vereinbart

¹ ohne Berücksichtigung von Barmitteln und Finanzschulden

² Geschäftsjahr, das am 30. September 2021 endete

Exzellenzprogramm erfolgreich abgeschlossen: jährlicher EBITDA-Beitrag von 2,1 Milliarden € bis Ende 2021 erreicht

Millionen €



Wesentliche Maßnahmen:

- Programm im Budgetrahmen und Zeitplan abgeschlossen; EBITDA-Beitrag über dem Ziel von 2,0 Milliarden €
- Fokus auf operative Exzellenz, z.B. in Produktion und Logistik
- Organisatorische Veränderungen führten zu schlankeren Strukturen, z.B. in den Bereichen Services und Zentraleinheiten
 - Personalkosteneinsparungen: Abbau von über 6.000 Stellen weltweit bis Ende 2021
 - Steigerung der Prozesseffizienz, z.B. in der Beschaffung

BASF-Gruppe: Geschäftszahlen 4. Quartal und Gesamtjahr 2021

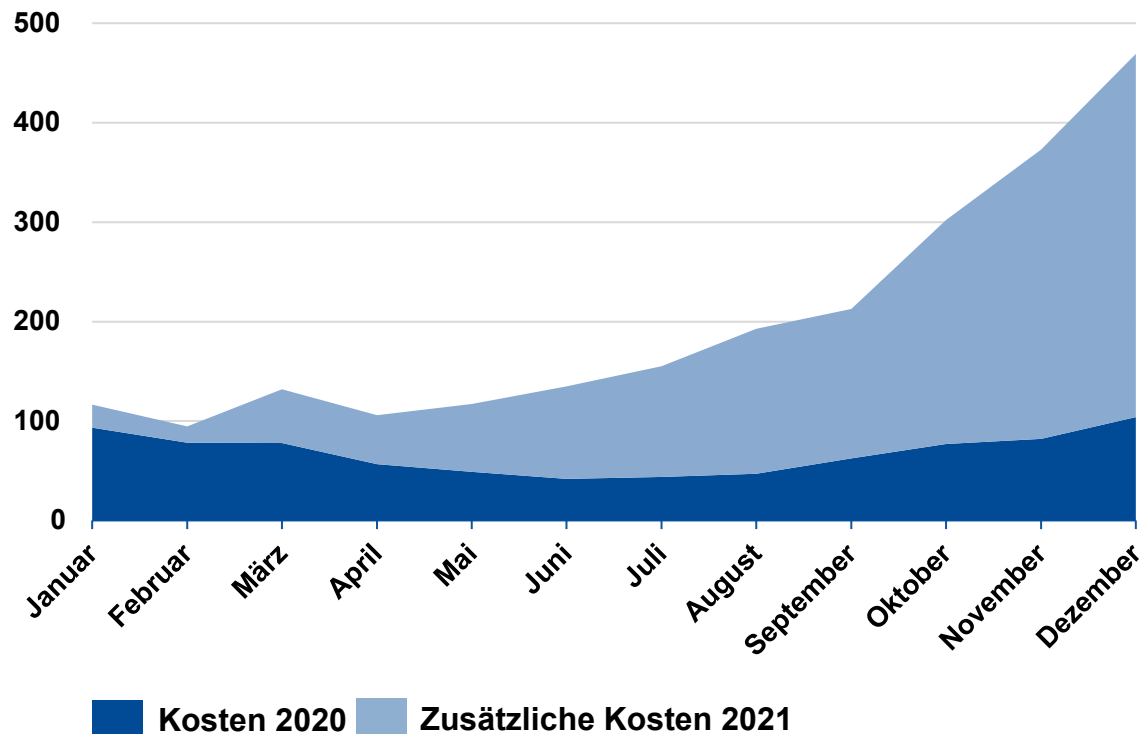
Geschäftszahlen	Q4 2021	Veränderung ggü. Q4 2020	Gesamtjahr 2021	Veränderung ggü. Gesamtjahr 2020
	Millionen €	%	Millionen €	%
Umsatz	19.776	24	78.598	33
EBITDA vor Sondereinflüssen	2.179	5	11.348	53
EBITDA	2.250	15	11.355	75
EBIT vor Sondereinflüssen	1.227	10	7.768	118
EBIT	1.227	32	7.677	.
Beteiligungsergebnis	97	3	207	.
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	898	-15	5.523	.
Ergebnis je Aktie (€)	0,98	-15	6,01	.
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	1,17	6	6,76	111
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	3.337	59	7.245	34
Free Cashflow	1.847	84	3.713	63

BASF-Gruppe: Umsatz deutlich höher als in Q4 2020, EBIT vor Sondereinflüssen mit solidem Wachstum trotz höherer Kosten



Erdgaspreise in Europa in Q4 2021 weiter gestiegen

Mehrausgaben für Erdgas 2021 ggü. 2020 in Europa Millionen €



▪ BASF-Erdgasbedarf in Europa 2021

- ~48 TWh, davon Ludwigshafen ~37 TWh
- ~60 % wurden für die Strom-/Dampferzeugung und ~40 % als Feedstock verwendet

▪ Erdgaspreisbelastung für europäische BASF-Standorte

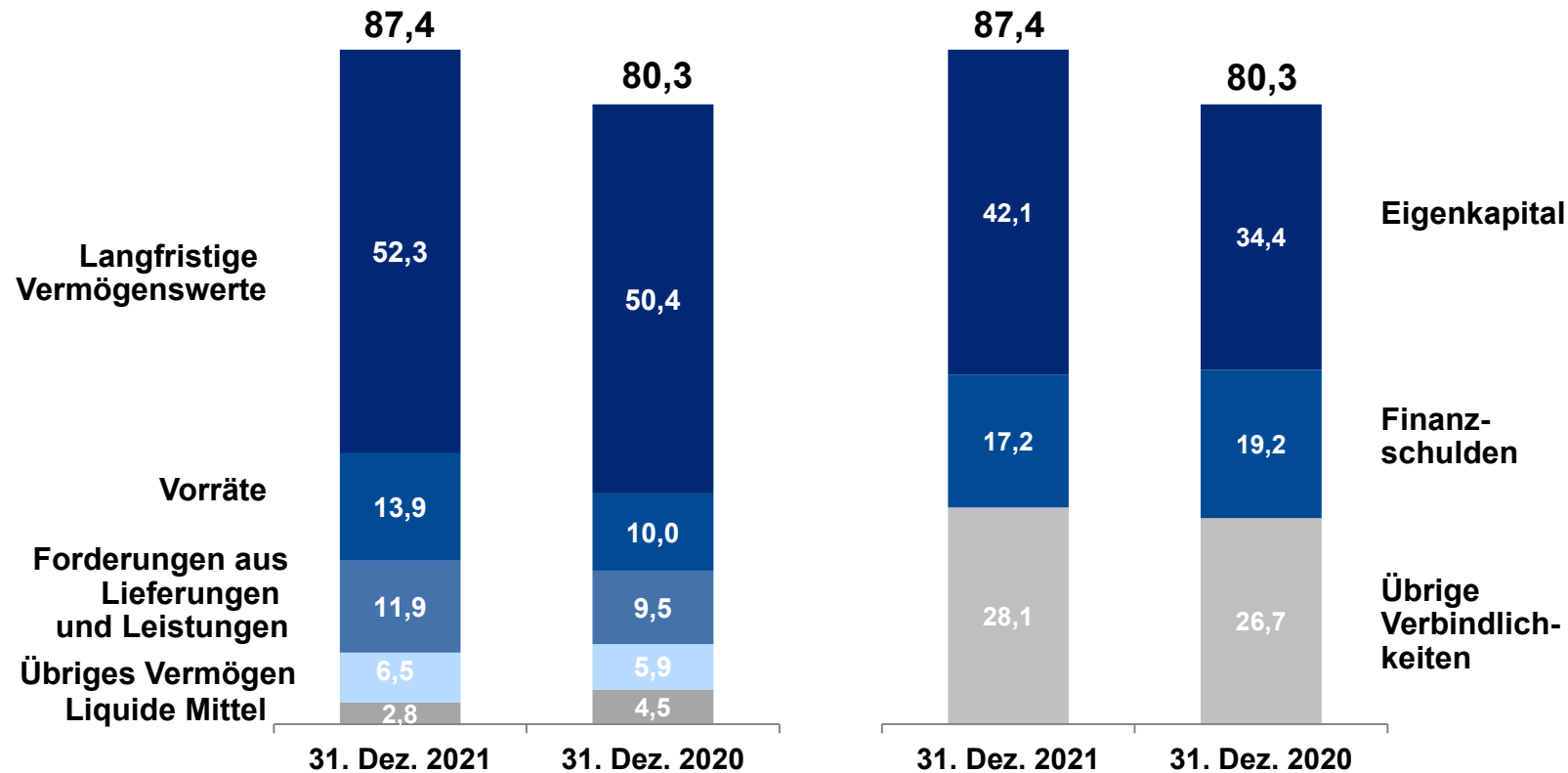
- Zusätzliche Kosten von ~1,5 Milliarden € 2021
- Allein auf Q4 2021 entfielen ~0,8 Milliarden €

BASF-Gruppe: Starke Entwicklung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit und des Free Cashflows

Millionen €		Q4 2021	Q4 2020	2021	2020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		3.337	2.101	7.245	5.413
davon	Veränderung Nettoumlaufvermögen	1.242	643	-1.566	-400
	Übrige Posten	166	-617	-398	122
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-692	-1.230	-2.622	-1.904
davon	Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.490	-1.098	-3.532	-3.129
	Akquisitionen / Devestitionen	-61	-172	430	1.280
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-2.967	-2.334	-6.457	-1.556
davon	Veränderung Finanz- & ähnliche Verbindlichkeiten	-2.916	-2.333	-3.145	1.580
	Dividenden	-51	-	-3.312	-3.139
Free Cashflow		1.847	1.003	3.713	2.284

Solide Bilanz

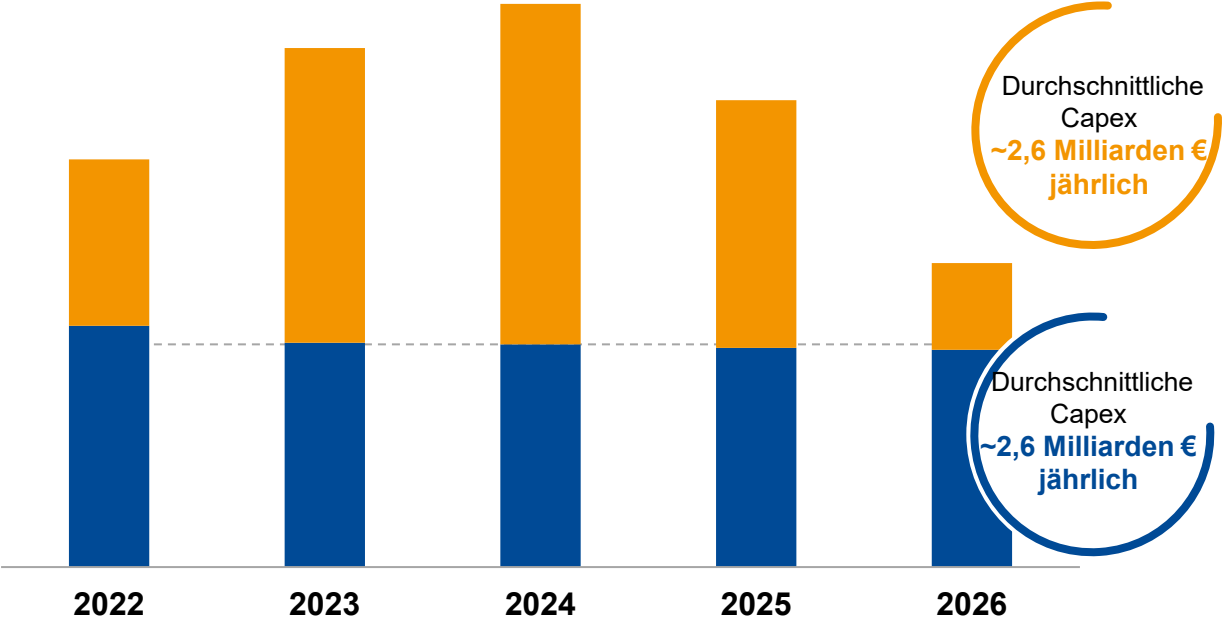
Bilanz 2021 ggü. 2020 Milliarden €



- Die Bilanzsumme stieg um 7,1 Mrd. € auf 87,4 Mrd. €
- Langfristige Vermögenswerte beliefen sich auf 52,3 Mrd. €, ein Anstieg um 1,9 Mrd. €, der hauptsächlich auf die Zugänge zu den Sachanlagen zurückzuführen war
- Kurzfristige Vermögenswerte stiegen um 5,2 Mrd. € auf 35,1 Mrd. €, vor allem aufgrund höherer Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Nettoverschuldung sank um 325 Mio. € auf 14,4 Mrd. €
- Eigenkapitalquote: 48,2 % (31. Dez. 2020: 42,8 %)

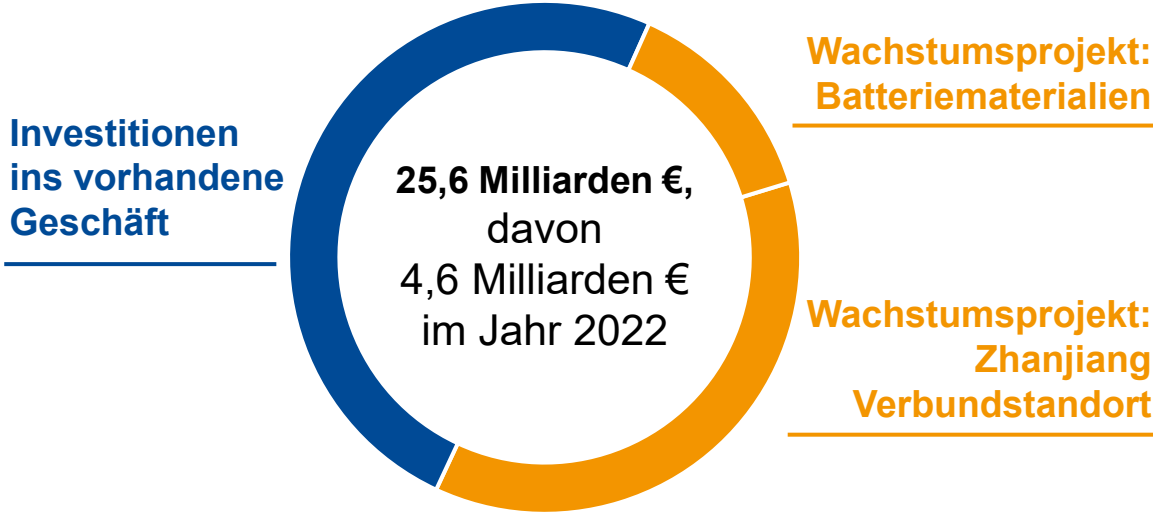
BASF-Gruppe: Hohe Capex-Disziplin im vorhandenen Geschäft zur Unterstützung von Investitionen in Wachstumsprojekte

Capex-Budget nach Investitionsart
Milliarden €, 2022–2026



- Wachstumsprojekte: Zhanjiang Verbundstandort und Batteriematerialien
- Investitionen ins vorhandene Geschäft

Capex-Budget nach Investitionsart
Milliarden €, 2022–2026



Verwendung liquider Mittel – klarer Fokus auf langfristigen Shareholder Value

Organisches Wachstum

- 25,6 Milliarden € Capex-Budget 2022–2026
- Rund 2,1 Milliarden € jährliche Aufwendungen für Forschung & Entwicklung

Steigende Dividende

- Jährliche Erhöhung der Dividende pro Aktie angestrebt
- Solide Bilanz und starker Free Cashflow unterstützen Dividendenpolitik

Portfolio-Aufwertung

- Stärkung des Portfolios durch selektive Zukäufe und Kooperationen bei gleichzeitiger Preisdiziplin
- Fokussierung des Portfolios durch weitere Optimierungsmaßnahmen

Aktienrückkäufe

- Aktienrückkaufprogramm 2022-2023 mit einem Volumen von bis zu 3 Milliarden € ¹
- Einziehung der zurückgekauften Aktien und entsprechende Herabsetzung des Grundkapitals

Erstes Aktienrückkaufprogramm seit 2008 – um zusätzlichen Wert für Aktionäre zu schaffen

▪ Struktur:

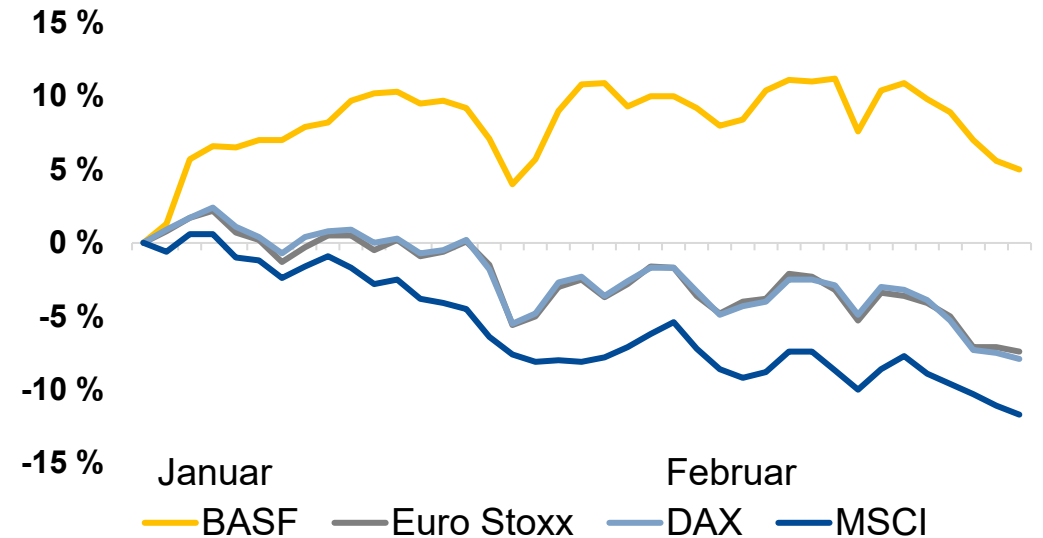
- Umfang von bis zu 3 Milliarden €
- Beschluss und Ankündigung am 4. Januar 2022; Start am 11. Januar 2022
- Abschluss bis spätestens 31. Dezember 2023¹

▪ Stand zum 23. Februar 2022:

- Zurückgekaufte Aktien: 6,2 Millionen (0,7 % der ausstehenden Aktien)
- Ausgebener Gesamtbetrag: 415 Millionen € (13,8 % des Programms)
- Bisheriger Rückkaufpreis (volumengewichteter Durchschnittskurs): 66,70 €

BASF gegenüber Indizes

Wertentwicklung in %: 1. Januar 2022 - 23. Februar 2022



Ausblick 2022 für die BASF-Gruppe

Ausblick 2022

Umsatz	74 Milliarden € – 77 Milliarden €
EBIT vor Sondereinflüssen	6,6 Milliarden € – 7,2 Milliarden €
ROCE	11,4 % – 12,6 %
CO ₂ -Emissionen	19,6 – 20,6 Millionen Tonnen


Zugrundeliegende Annahmen (Vorjahreswerte in Klammern)

- Wachstum Bruttoinlandsprodukt: 3,8 % (5,8 %)
- Wachstum Industrieproduktion: 3,8 % (6,5 %)
- Wachstum Chemieproduktion: 3,5 % (6,1 %)
- Durchschnittlicher Euro/Dollar Wechselkurs: 1,15 US\$/€ (1,18 US\$/€)
- Durchschnittlicher Jahres-Ölpreis (Brent): 75 US\$/Barrel (71 US\$/Barrel)



Schwerpunkte für 2022

- Verbesserung der Ergebnisse im Downstream-Geschäft durch **weitere Preiserhöhungen**, um die höheren Rohstoff- und Energiekosten auszugleichen
- **Margen** im Upstream-Geschäft so lange wie möglich **aufrechterhalten**
- Weiterer **Ausbau der Position in den Wachstumsmärkten** in Asien und bei Batteriematerialien
- Fokus auf **Kapitaldisziplin, Kostenkontrolle** und **effektive Projektdurchführung**
- BASF konsequent auf eine **kohlenstoffarme und kreislauforientierte Wirtschaft** vorbereiten



Der Kunde
steht
im Zentrum all
unserer
Aktivitäten



We create chemistry